

Gemeinde Gnadendorf  
Bezirk Mistelbach  
Land Niederösterreich

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des Gemeinderates der Gemeinde Gnadendorf am  
Mittwoch, dem **07. Dezember 2016** im Gemeindeamt Gnadendorf.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30. November 2016 durch Kurrende.

### Anwesend waren:

Bürgermeister **LA**bg. Ing. Manfred **SCHULZ**

### **sowie die Mitglieder des Gemeinderates:**

GfGR Manfred **ZINNAGL**  
GfGR Johannes **ÖFFERL**

GfGR Karl **HOFMANN**

GR Mag. Johann **STARIBACHER**  
GR Reinhard **PRESSL**  
GR Jürgen **RENNER**  
GR Martin **PIRINGER**  
GR Rainer **BERNOLD**

GR Thomas **SCHIRXL-STARIBACHER**  
GR Werner **PLÖCKL**  
GR Martin **SCHMIDT**  
GR Werner **ENZERSDORFER**

### Entschuldigt abwesend:

Vizebürgermeister Rudolf **PFENNIGBAUER**, GfGR Ing. Mag. Harald **WENISCH**,  
GfGR Ing. Roman **GRUNDNER**, GR Herbert **MADNER**, OV Josef **AMON**;

### Nicht entschuldigt abwesend:

### Sonstige Anwesende:

OV Franz **STARIBACHER**, OV Josef **WEICHSELBAUM**;  
Frau Anneliese **MUTH**, AL Richard Pelzelmayer

### Vorsitzender: Bgm. **LA**bg. Ing. Manfred **SCHULZ**

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung:

1. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung**
2. **Beschlussfassung über den Anschluss von gemeindeeigenen Gebäuden an die Nahwärmanlage Gnadendorf**
3. **Festlegung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten**
4. **Genehmigung eines Mietvertrages (Gnadendorf Nr. 43)**
5. **Beschlussfassung über die Änderung der Wasserabgabenordnung**
6. **Entschießung für eine verbesserte Straßenanbindung von der S 3 über die B 4 zur S 5**
7. **Gebahrungseinschau durch den Prüfungsausschuss**
8. **Voranschlag 2017**
9. **Bericht des Bürgermeisters**
10. **Anfragen**

Der Bürgermeister begrüßt die Mandatäre, bringt einen Dringlichkeitsantrag zur Verlesung und ersucht um Aufnahme zweier zusätzlicher Tagesordnungspunkte:

**Pkt. 11: Beschlussfassung über eine Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

**Pkt. 12: Beschlussfassung über die Übernahme eines Grundstücksteiles in das öffentliche Gut in der KG Röhrabrunn**

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ad. 1: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 11. Oktober 2016 zur Kenntnis und stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

ad. 2: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über die Gespräche mit Hr. Dipl.Ing. (FH) Josef Petschko über die beabsichtigte Errichtung einer Nahwärmanlage Gnadendorf (Hackgut). Damit könnten die gemeindeeigenen Gebäude wie z.B. Volksschule, Gemeindeamt usw. und auch im Nahbereich des Heizwerkes gelegene Liegenschaften mit Nahwärme versorgt werden.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund € 230.000,00 exkl. MWSt. Die Finanzierung würde sich mit einer Förderung von € 69.000,00, Einbindungskosten von € 126.500,00 und Genossenschaftsanteilen in der Höhe von € 34.500,00 zusammensetzen. Die Anlage könnte vom Projektverantwortlichen Fa. AGRAR Plus GmbH, 3100 St. Pölten, geplant und beaufsichtigt werden. Den Bau würde die Fa. Bioenergie NÖ reg. GenmbH, 3643 Maria Laach, übernehmen. Sollte die Gemeinde den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Nahwärmanlage errichtet wird, könnte die Fa. Agrarplus in weiterer Folge eine Preisinformation erstellen. In weiterer Folge mündet dies in Wärmelieferverträge, welche als Grundlage für die Beschlussfassung über den Anschluss an die Nahwärmanlage dienen. Ebenso müsste ein Beschluss gefasst werden, dass die Nahwärmanlage auf dem geplanten Standort (müssen noch Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt werden) errichtet wird, die Gemeinde Gnadendorf der Bioenergie NÖ beitrifft und die Genossenschaftsanteile zeichnet. Genauere Details sind aus dem Förderungsansuchenentwurf vom 17.11.2016 zu ersehen – Beilage A.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Nahwärmanlage Gnadendorf fassen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 3: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass der NÖ Landtag am 07. Juli 2016 das NÖ Kindergartengesetz 2006 geändert hat. Mit dieser Änderung wurde § 25 leg.cit. betreffend die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben. Dies bedeutet, dass jede kindergartenerhaltende Gemeinde einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen muss, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden.

Der Beitrag hat monatlich zumindest 50 EURO zu betragen. Anschließend bringt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für die Kindergarten Nachmittagsbetreuung eine Richtlinie zur Beitragsregelung für die Benützung einer Gemeindeeinrichtung gültig ab dem Bedarfszeitraum 1. März 2017 zur Kenntnis – Beilage B.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Tarife für die Nachmittagsbetreuung sowie die Richtlinie „Beitrags-, Index- und soziale Härtefallregelung für die Benützung einer Gemeindeeinrichtung“ gültig ab dem Bedarfszeitraum 1. März 2017 (wie in Beilage B angeführt) beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 4: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat einen Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15, als vermietende Partei, und der Partei Thomas Eisner, 2152 Gnadendorf 102, als mietende Partei, zur Kenntnis. Vermietet wird die Liegenschaft Gnadendorf Nr. 43 mit den Grundstücken 125/1, 125/2 und 126, alle KG Gnadendorf – Beilage C. Der mietenden Partei wird das Vorkaufsrecht eingeräumt. Der Mietpreis beträgt € 350,00 zuzgl. gesetzl. Umsatzsteuer von 20 %.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Mietvertrag genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 5: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass der Landtag von Niederösterreich am 24. September 2015 eine Änderung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes beschlossen hat. Sodann bringt der Vorsitzende dem Gemeinderat vollinhaltlich eine Änderung der Wasserabgabenordnung zur Verlesung – Beilage D.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 6: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat eine EntschlieÙung für eine verbesserte Straßenanbindung von der S 3 über die B 4 zur S 5 in allen Punkten zur Kenntnis – Beilage E.

Mit dieser EntschlieÙung soll dem Wunsch der Region (GroÙteil vom Bezirk Hollabrunn, Teile von den Bezirken Tulln, Horn, Mistelbach und Korneuburg) auf eine kreuzungsfreie Verbindung ohne Orte durchfahren zu müssen vom Raum Hollabrunn zum Anschluss an die S 5 zu realisieren, entsprochen werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Beschlussfassung der EntschlieÙung für eine verbesserte Straßenanbindung von der S 3 über die B 4 zur S 5 genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 7: Der Stellvertretende Vorsitzende, GR Mag. Johann Staribacher, des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gebarungseinschau vom 28. November 2016 zur Kenntnis. Der Bürgermeister gibt zum Bericht eine Erklärung ab. Während TOP 7 kommt Hr. Vizebgm. Rudolf Pfennigbauer zur Sitzung.

**Antrag des Vorsitzenden:** Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ad. 8: Der Vorsitzende berichtet über den erstellten Voranschlagsentwurf 2017 und dem mittelfristigen Finanzplan. Der Entwurf des Voranschlages lag in der Zeit vom 18. November bis zum 02. Dezember 2016 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass der Voranschlagsentwurf bereits im Finanz- und Prüfungsausschuss und in der Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt wurde.

Die Kassenverwalter Anneliese Muth und Richard Pelzelmayer bringen sodann dem Gemeinderat den Voranschlagsentwurf in allen Punkten zur Kenntnis und geben auf Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsstellen ab. Abschließend verweisen sie auf

- Einhaltung der veranschlagten Summen
- Prinzip der Bedeckung
- Abänderungen bedürfen immer einer Bedeckung
- Umsetzung der Vorhaben erst wenn Geldmittel geflossen sind

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Jahr 2017 und den mittelfristigen Finanzplan beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 9: Der Vorsitzende berichtet über:

- *Positiver UVP-Bescheid Windpark Gnadendorf/Stronsdorf*
- *Aussendung der Bürgerinitiative „Rettet den Buschberg“ – Info-Veranstaltung am 07. Dezember 2016*
- *Straßenbauarbeiten 2017*
- *Flurdenkmalerhebung – Straßenmeisterei Laa/Thaya*
- *Gemeinde- und Regionsvideo*
- *Rechtsstreit Holzinger Leopold und Maria mit Gemeinde Gnadendorf*
- *Beschwerde an Landesverwaltungsgerichtshof NÖ – Partei Bruckner Richard und Anna, Eichenbrunn 9*
- *Verfahrensstand – Ausbau der Siedlungen; Erde wird für Siedlungen benötigt*
- *Kanaldeckelsanierungen ab 19.12.2016*
- *Räumung Retentionsbecken Wenzersdorf*
- *Nachbargrundstück – Fam. Gegenbauer, Pyhra – Vermietung auf 3 Jahre, wenn kein Kaufinteresse durch Bauwerber besteht, kann die Partei Gegenbauer das Grundstück erwerben; Aufschließungsabgabe ist zu entrichten;*
- *Bischofsvisitation (Volksschule Gnadendorf und NMS Asparn)*
- *Angespannte Personalsituation*

ad. 10: Von den Mitgliedern des Gemeinderates erfolgten folgende Anfragen oder Wortmeldungen.

**GR Martin Piringer** – Sanierung der Wege am Buschberg nach Holzabfuhr

**GfGR Manfred Zinnagl** – Sanierung Flachdach beim Gemeindezentrum

ad. 11: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass am 29. November 2016 mit LGBl. Nr. 83/2016 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2017 kundgemacht wurde. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst. Dazu muss der Gemeinderat eine Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe beschließen. Sodann bringt der Vorsitzende dem Gemeinderat vollinhaltlich die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zur Verlesung – Beilage F.

**Antrag des Vorsitzenden:** Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 12: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass im Zuge von Vermessungsarbeiten der Liegenschaft 2152 Röhrabrunn 28, auf Grund des Naturstandes Grundstücksteile mit einer Fläche von 43 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Gnadendorf, öffentliches Gut, abgetreten werden. Grundlage bildet der Teilungsplan von Hr. Dipl.Ing. Erwin Lebloch vom 17.11.2016, GZ.: 9886/2016/TP.

**Antrag des Vorsitzenden:** Der Gemeinderat möge die Übernahme des Grundstücksteiles in das öffentliche Gut der Gemeinde Gnadendorf genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

*Da weiter nichts vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende allen für das Kommen und schließt die Sitzung.*

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Gemeinderäten, –bediensteten und Ortsvorstehern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er wünscht ihnen und den Familien gesegnete Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2017.

Hr. Vizebürgermeister Rudolf Pfennigbauer dankt anschließend dem Bürgermeister für die geleistete Gemeindegearbeit sowie für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie frohe Weihnachten und ein glückliches gesundes neues Jahr.

**Genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert in der Gemeinderatssitzung vom 27. Dezember 2016**

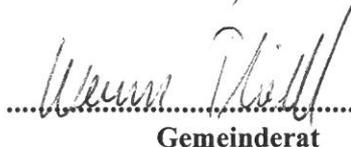


**Schriftführer**





**Bürgermeister**



**Gemeinderat**



**Gemeinderat**